

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 61

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonnt- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 61 - 825

Bern, Donnerstag, 13. März 1980
Berne, jeudi, 13 mars 1980

98. Jahrgang
98^e année

N° 61 - 13. 3. 1980

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau,
Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Änderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe - Requête à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture - Domanda intesa a modificare il decreto del Consiglio federale che conferisce obbligatorietà generale al contratto collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura.

Ordnungsbüchlein für den Einzelhandel - Série 1.06 - Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft - Créances comptables à court terme - Série 1.06 - Débiteur: Confédération suisse.

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb (Versicherung) - Renonciation à l'autorisation d'exploiter (assurance) - Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio (assicurazione).

Liquidations-Schuldner - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Schuldner infolge Fusion.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger - Réduction du capital social et appel aux créanciers.

Öffentliches Inventar.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der Grosshandelspreisindex im Februar 1980 - L'indice des prix de gros en février 1980.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

Berichtigung
Nelli Agnoli, in Aarberg (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1980, S. 462).
Sitz dieser gelöschten Einzelfirma war Aarberg, nicht Lyss.

Büro Frutigen

3. März 1980
Eduard Wittwer, in Reichenbach i. K., Viehhandel (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1944, S. 250). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

4. März 1980

Hermann Müller, in Kandersteg, Betrieb des Hotels Post (SHAB Nr. 225 vom 27. 9. 1954, S. 2470). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

4. März 1980

Frau E. Luginbühl-Ryter, in Krattigen, Milchhandlung (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1962, S. 2094). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

4. März 1980

Walter Lüscher, in Kandersteg, Verkauf von Rauchwaren und Schokolade (SHAB Nr. 266 vom 27. 9. 1967, S. 3206). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

4. März 1980

Oskar Hari, Photohaus, in Kandersteg, Handel mit fotografischen Artikeln (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1930, S. 920). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Büro Interlaken

29. Februar 1980

Hans Oberli, in Interlaken, Betrieb des Hotel-Restaurants Blume (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1968, S. 2501). Die Firma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen «Hotel Blume Interlaken AG», in Interlaken, übernommen.

3. März 1980

Hotel Blume Interlaken AG, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Februar 1980 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb des Hotels Blume in Interlaken sowie den Erwerb, die Erstellung und Überbauung, die Vermietung, Verwaltung und Veräusserung anderer dem Gastwirtschaftsgewerbe dienlichen Betriebe. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben, errichten, pachten und diese veräussern oder verpfänden. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Oberli», in Interlaken, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1979 und Sacheinlagevertrag vom 25. Februar 1980, wonach die Aktiven Fr. 593 995.45 und die Passiven Fr. 523 964.40 betragen. Vom Übernahmepreis von Fr. 70 031.05 werden Fr. 68 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 2000 sind bar einbezahlt worden. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Oberli-Steiner, als Präsident, und Elisabeth Oberli-Steiner, beide von Rüderswil, in Interlaken, als Vizepräsidentin; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Jungfraustrasse 30.

3. März 1980

Studer & Fischer A.G., in Interlaken, Handel mit Getränken, Spirituosen und Lebensmitteln usw. (SHAB Nr. 191 vom 18. 8. 1975, S. 2260). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Georg Vollmer, von und in Interlaken.

3. März 1980

Hatt-Schneider, in Unterseen, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1929, S. 1691). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Verena Hatt», in Unterseen, übernommen.

3. März 1980

Verena Hatt, in Unterseen. Inhaberin der Firma ist Verena Hatt, von Blumenstein, in Unterseen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Hatt-Schneider», in Unterseen. Handel mit Schulmaterialien.

3. März 1980

Hans Dolder, in Interlaken, Betrieb eines zahntechnischen Laboratoriums (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1966, S. 134). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Ein Teil der Aktiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Dolder + Roth», Kollektivgesellschaft, in Interlaken, übernommen.

3. März 1980

Dolder + Roth, in Interlaken. Hans Dolder, von Winterthur, Hans Roth, von Grindelwald, und Kurt Dolder, von Winterthur, alle in Interlaken, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1980 begonnen hat. Betrieb eines zahntechnischen Laboratoriums, Höhweg 2, 3800 Interlaken.

4. März 1980

Hotel Bristol Interlaken AG, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Februar 1980 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Nutzung der Liegenschaft Hotel Bristol in Interlaken mit Hotel- und Restaurationsbetrieb sowie die Vermietung von Räumlichkeiten. Zudem kann die Gesellschaft andere Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben, errichten oder sich daran beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Übernahmevertrag vom 27. Februar 1980 von Eugen Tissot, Interlaken, den Grossteil der Liegenschaft Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 442, enthaltend Hotel Bristol Terminus mit Ne-

bengebäuden, Gebäudeplatz und Umschwung im Halte von 17.02 a sowie Betriebsbeweglichkeiten zum Gesamtpreise von Fr. 1 700 000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgt durch Veröffentlichung in Publikationsorgan oder mittels eingeschriebenem Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Jean Wander, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident; Walter Simmen, von Erlach, in Thun, Vizepräsident; Alfons Willi, von Oberehdingen, in Stettlen, Sekretär. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Höhweg 3.

4. März 1980

Willy Brawand, in Wilderswil, Handel mit Automobilen (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1971, S. 84). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene «Brawand + Beugger AG», in Wilderswil, gelöscht.

4. März 1980

Brawand + Beugger AG, in Wilderswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Februar 1980 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Fahrzeugen aller Art sowie Übernahme von Vertretungen der Fahrzeugbranche. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann auch Liegenschaften an- und verkaufen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlageverträgen vom 18. Februar 1980 übernimmt die Gesellschaft, gestützt auf die Bilanz per 1. Januar 1980, die Aktiven im Betrage von Fr. 194 241.80 sowie die Passiven im Betrage von Fr. 26 420.75 der Einzelfirma Willi Brawand, in Wilderswil, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 167 821.05 ergibt. Von diesem Übernahmepreis wurden Fr. 70 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 30 000 sind durch Barzahlung liberiert worden. Die Mitteilungen und Einladungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Ihm gehören an: Willi Brawand, von Grindelwald, in Wilderswil, als Präsident; Hans Beugger, von Interlaken, in Matten; Hansueli von Allmen, von Lauterbrunnen, in Interlaken, und Werner Brawand, von Grindelwald, in Matten, als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Gsteigstrasse.

4. März 1980

Uffmo AG, in Grindelwald, An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1976, S. 2705). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. August 1979 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Büro Laufen

4. März 1980

Franz Karrer, Bauunternehmung, in Wahlen (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1968, S. 148). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

3 mars 1980

Gaston Scherrer, bureau d'architecture, à Moutier. Le chef de la maison est Gaston Scherrer, de France, à Moutier. Tous travaux d'architecture. Prés 19.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. März 1980

Frauchlinger AG, in Münsingen. Herstellung und Vertrieb von Leuchten und deren Bestandteile usw. (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1979, S. 3943). Die Procura von Paul Krähenbühl ist erloschen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

4. März 1980

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler AG, in Ebikon (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1979, S. 2235). Die Unterschriften von Otto Müller, Walter B. Ziegler, Anton Ruffli, Christian Gfeller, Louis-Jules Balthasar, Jakob Züger, Pieter de Groot, Rudolf Amezdroz, Charles Gwinner, Jean-Claude Ruch und Claude Breuil sowie die Prokuren von Alfred Widmer und Paul Peeters sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt nach Art. 459 Abs. 2 OR, wurde erteilt an Luigi Cavalloni, von Zürich, in Rudolfstetten; Hansjörg Hächler, von Seengen, in Luzern; Dr. Max Leutenegger, von Bussnang, in Stansstad; Hugo Spädi, von Bellach und Luzern, in Luzern, und Klaus Lübber, deutscher Staatsangehöriger, in Root.

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 20. Juni 1939, Beleg Serie II/619, im Betrag von Fr. 4750.-, lastend im 2. Rang auf Bettenhausen, Grundbuch Nr. 2 und 3 der Germaine Ingold-Alfoller, Bettenhausen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert einem Jahr vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes an, dem Richteramt Wangen vorzulegen, andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (492¹)

4705 Wangen an der Aare, den 4. März 1980

Der Gerichtspräsident:
Paul Jufer

Il pretore di Mendrisio-sud, in relazione all'istanza 27 febbraio 1980 del sig. Sandro Meroni, in Morbio Inferiore,

richiamati gli art. 870 e rel. CCS. 981 e rel. CO, 2 lett. b cifra 5 LAC, 360 CPC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 20.000.-, iscritta il 16 agosto 1971 (doc. n. 1619), gravante in primo e pari grado le particelle n. 1225 e n. 1230, RFD di Morbio Inferiore, di proprietà del signor Meroni Sandro, di Romeo, Morbio Inferiore, titolo andato smarrito, di produrla entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, alla cancelleria della pretura di Mendrisio-sud, sotto comminatoria dell'ammortamento. (511¹)

6850 Mendrisio, il 5 marzo 1980

Il pretore:
avv. Flavio Cometta

Es wird vermisst:

Anlagesparheft Nr. 2.700.161.07 der Aargauischen Kantonalbank, Rothrist, mit einem derzeitigen Saldo von Fr. 15 448.05.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht die Aufforderung, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis spätestens zum 11. September 1980, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (501²)

4800 Zofingen, den 28. Februar 1980

Bezirksgericht Zofingen

Kraftloserklärungen

Annulations - Annulamenti

Mit Entscheid des Gerichtspräsidenten von Wangen vom 8. März 1980 wurden kraftlos erklärt:

Eigentümerschuldbrief vom 31. Dezember 1953, im Betrag von Fr. 30.000.-, Beleg Serie II/631, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 357 von Wangen an der Aare sowie Namensschuldbrief vom 28. Dezember 1954, 26. Juni 1961, im Betrag von Fr. 34.000.-, Belege Serie II/954, III/807, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 357 von Wangen an der Aare, des Roth-Aniker Emil Adolf und Röth-Streit Hans Rudolf, Wangen an der Aare.

Die Schuldbriefe wurden erstmals als vermisst aufgerufen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 6. März 1979. (523)

4705 Wangen an der Aare, den 10. März 1980

Der Gerichtspräsident:
Paul Jufer

Es werden vermisst:

3 Obligationen zu je Fr. 5000.-, 5/4% Anleihe der Kernkraftwerk Leibstadt AG, 1977-1989, Nr. 15294-15296.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist, das heisst bis zum 9. März 1981, dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (508²)

8437 Zurzach, den 4. März 1980

Bezirksgericht

Le détenteur du livret d'épargne n° 68 562, au porteur, de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise, actuellement créancier de fr. 4280,95, en capital, établi le 16 août 1971, versement initial de fr. 3000.-, est sommé de me le produire jusqu'au 30 septembre 1980, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (516²)

1003 Lausanne, le 5 mars 1980

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
M.-A. Pellet

Il pretore di Mendrisio-sud, in relazione all'istanza 27 febbraio 1980 del sig. Sandro Meroni, in Morbio Inferiore,

richiamati gli art. 870 e rel. CCS. 981 e rel. CO, 2 lett. b cifra 5 LAC, 360 CPC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 20.000.-, iscritta il 16 agosto 1971 (doc. n. 1619), gravante in primo e pari grado le particelle n. 1225 e n. 1230, RFD di Morbio Inferiore, di proprietà del signor Meroni Sandro, di Romeo, Morbio Inferiore, titolo andato smarrito, di produrla entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, alla cancelleria della pretura di Mendrisio-sud, sotto comminatoria dell'ammortamento. (511¹)

6850 Mendrisio, il 5 marzo 1980

Il pretore:
avv. Flavio Cometta

Le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire de fr. 30 000.-, 4%, grevant en 5^e rang les fl. 226, 227 et 228 du ban des Genevez, appartenant à Daniel Gerber, ingénieur agronome, à Muttenz, est sommé de la déposer dans le délai d'une année dès la première publication de la présente sommation au greffe du Tribunal à Saignelégier, faute de quoi, l'annulation de ce titre sera prononcée. (518²)

2726 Saignelégier, le 6 mars 1980

Le président du Tribunal:
C. Wilhelm

La pretura di Blenio diffida lo o gli sconosciuti detentori dei titoli ipotecari seguenti:

fr. 2600.- a favore del portatore, di cui ad iscrizione n. 39 nel Vol. II del 1934, gravante in primo rango una casa di abitazione a Samacort (Ponto Valentino), di una mezza porta di tetto a Taverna (Ponto Valentino) e 18 appezzamenti di terreno in Ponto Valentino, e

fr. 400.- a favore del defunto Angelo Taddei fu Fortunato, di cui all'iscrizione n. 21, nel Vol. III del 1937, gravante in primo rango una vigna di ca. 300 m² a Sammacorte (Ponto Valentino),

titoli andati smarriti, a volerli produrre a questa pretura entro il termine di 1 anno dalla prima pubblicazione del presente decreto, sotto comminatoria di ammortamento.

I fondi più sopra indicati, non censiti al momento dell'iscrizione dei pegni, risultano ora descritti al mapp. n. 94 e 95 RT di Ponto Valentino. (509²)

6716 Acquarossa, il 6 marzo 1980

Il pretore:
avv. G. Bassetti

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 3 gennaio 1980,

in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore delle seguenti cartelle ipotecarie:

fr. 80.000.- iscrizione n. 1772 del 23 giugno 1965, gravante in 1^o rango la particella n. 2030 del comune di Pura,

fr. 54.000.- iscrizione n. 4620 del 26 novembre 1970, gravante in 1^o grado la particella n. 2030 A.B.C.D. del comune di Pura,

titoli andati smarriti, a volerli produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (510²)

6900 Lugano, il 3 marzo 1980

Per la pretura Lugano-Distretto
il segretario ass.: V. Arigoni

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 27. Februar 1980 folgenden Titel als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 500.000.-, dat. 31. März 1965, lautend auf die Immo Primo AG, Badenerstrasse 156, Zürich (bei Grunda Immobilien AG), lastend im 2. Rang auf 6 a 18,4 m² Hofraum und Garten an der Freilagerstrasse 32, Zürich-Albisrieden, Kat. Nr. 2655, Grundbuchblatt 1392, Plan 6, Pfandtitelverz. Nr. 32; GBA Altstetten-Zürich. (521)

8004 Zürich, den 27. Februar 1980

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Par ordonnance du 5 mars 1980, le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, a prononcé l'annulation de l'obligation nominative n° 729 de la Caisse Raiffeisen d'Aumont, de fr. 5000.- (519)

1470 Estavayer-le-Lac, le 5 mars 1980

R. Corninbœuf, président

Le 6 mars 1980, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant:

livret de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, n° 651 350, au porteur, créancier de fr. 30 088.10, créé le 21 décembre 1976. (520)

1003 Lausanne, le 6 mars 1980

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
M.-A. Pellet

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Geldmarkt-Buchforderungen Serie 1.06

Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft

- Die Schweizerische Eidgenossenschaft emittiert am Donnerstag, dem 20. März 1980, handelbare Geldmarkt-Buchforderungen im ungefähren Betrag von 200 Millionen Franken. Die Festsetzung des genauen Betrags erfolgt aufgrund der eingegangenen Angebote.
- Die Schweizerische Nationalbank ist mit der Durchführung der Emission betraut.
- Die Zinsvergütung erfolgt durch entsprechenden Diskontabschlag bei der Emission; am Donnerstag, dem 19. Juni 1980, wird der Nominalbetrag zurückbezahlt.
- Die Forderungen werden öffentlich zur Zeichnung ausgeschrieben. Die Angebote müssen schriftlich mittels den dafür vorgesehenen Zeichnungsscheinen in verschlossenem Couvert mit dem Vermerk «Angebot Geldmarkt-Buchforderungen» bis spätestens 18. März 1980, 12.00 Uhr, bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank eingereicht werden.
- In den Angeboten ist der Erwerbspreis in Prozenten des Nominalbetrags (höchstens drei Dezimalstellen nach dem Komma) anzugeben. Der Mindestbetrag eines Angebots beträgt 500 000 Franken. Höhere Angebote müssen durch 500 000 Franken teilbar sein.
- Die Zuteilung erfolgt zu demjenigen Einheitspreis, bei dem der von der Emittentin gewünschte Betrag erreicht wird, nötigenfalls unter anteilmässiger Kürzung der untersten noch berücksichtigten Preisklasse.
- Die Zeichner werden am 19. März 1980 über die Zuteilung benachrichtigt. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat Wert 20. März 1980 bei der Schweizerischen Nationalbank zu erfolgen.
- Die Forderungen gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft werden durch die Liberierung der zugeteilten Beträge bei der Schweizerischen Nationalbank begründet.
- Über die Einträge im Geldmarkt-Register werden den Gläubigern Bescheinigungen ausgestellt, denen die Eigenschaft eines Beweismittels und nicht eines Wertpapiers zukommt. Die Schweizerische Nationalbank ist berechtigt, nicht aber verpflichtet, die im Register eingetragenen Personen als Gläubiger zu betrachten.
- Nach Auskunft des Sekretariats der Eidgenössischen Bankkommission sind diese Geldmarkt-Buchforderungen in den Bankbilanzen unter der Rubrik 1.4 «Wechsel und Geldmarktpapiere» und auch in der Unterrubrik 1.4.1 «davon Reskriptionen und Schatzscheine» auszuweisen.
- Die Geldmarkt-Buchforderungen sind übertragbar in Mindestbeträgen von 500 000 Franken bzw. einem Vielfachen davon. Im Falle einer Abtretung hat der eingetragene Gläubiger den Erwerber der Schweizerischen Nationalbank, Geldmarkt-Register, Postfach 204, 8022 Zürich, schriftlich bekanntzugeben. Aufgrund dieser Mitteilung wird der neue Gläubiger im Register eingetragen.
- Die Rückzahlung erfolgt mit befreiender Wirkung an die drei Werkzeuge vor Verfall im Register eingetragenen Gläubiger.
- Die Forderungen sind bei der Schweizerischen Nationalbank im Rahmen der festgelegten Limiten diskontierbar. Eine allfällige Diskontierung erfolgt nicht zum offiziellen Satz, sondern zu Ankaufspreisen, die von der Schweizerischen Nationalbank auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Ausländer sind vom Erwerb dieser Geldmarkt-Buchforderungen ausgeschlossen. Als Ausländer gelten Personen und Gesellschaften, die gemäss der Verordnung über Gelder aus dem Ausland (vom 11. 7. 1979, SR 951.151) als Ausländer betrachtet werden.
- Steuern
 - Umsatzabgabe
Die gemäss vorliegendem Prospekt begründeten Geldmarkt-Buchforderungen unterliegen der eidgenössischen Umsatzabgabe nicht.
 - Verrechnungssteuer
 - Erhebung:
Der bei der Emission gewährte Diskontabschlag unterliegt der Verrechnungssteuer zum Satze von 35 %. Nach geltender Praxis ist jedoch die Verrechnungssteuer nicht zu entrichten, wenn die Geldmarkt-Buchforderung einer Bank im Sinne der eidgenössischen Bankengesetzgebung für ihre eigene Rechnung zugeteilt wird.
 - Rückerstattung:
Soweit die Verrechnungssteuer zu entrichten ist, steht der Anspruch auf Rückerstattung demjenigen zu, der im Zeitpunkt des Diskontabschlages (d. h. bei Zuteilung der Geldmarkt-Buchforderungen anlässlich der Emission) die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt.
 - Buchführung:
Zur Gewährleistung einer reibungslosen steuerlichen Kontrolle verpflichten sich die Inhaber von Geldmarkt-Buchforderungen, den Verkehr über gesonderte Konten zu erfassen.

Zeichnungsscheine können ab 14. März 1980 bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank bezogen werden.

Bern und Zürich, den 13. März 1980

Eidgenössisches Finanzdepartement Schweizerische Nationalbank
Valoren-Nr. 015305 (A 344)

Créances comptables à court terme - Série 1.06

Débiteur: Confédération suisse

1. La Confédération suisse émet, le jeudi 20 mars 1980, des créances comptables à court terme, négociables, pour un montant d'environ 200 millions de francs. Le montant définitif sera fixé sur la base des offres reçues.
2. La Banque nationale suisse est chargée de l'émission.
3. Les intérêts sont payés à l'émission, sous la forme d'une déduction, selon la méthode de l'escompte; le montant nominal sera remboursé le jeudi 19 juin 1980.
4. Les créances sont offertes en souscription publique. Les offres doivent être présentées par écrit au moyen du bulletin de souscription prévu à cet effet. Elles doivent parvenir avant le 18 mars 1980, à 12.00 heures, à l'un des comptoirs (siège ou succursale) de la Banque nationale suisse, dans une enveloppe fermée portant la mention «offres - créances comptables à court terme».
5. Les offres doivent indiquer le prix d'acquisition en pourcentage du montant nominal (avec trois décimales au maximum). Le montant minimal sur lequel porte une offre est de 500 000 francs. Les offres supérieures doivent être divisibles par 500 000 francs.
6. L'attribution est effectuée à un prix unique qui doit permettre de couvrir le montant désiré par l'émetteur; si nécessaire, les attributions seront réduites proportionnellement dans la catégorie de prix la plus basse qui est encore prise en considération.
7. Les souscripteurs seront informés des attributions le 19 mars 1980. La libération des montants attribués devra avoir lieu à la Banque nationale suisse, valeur 20 mars 1980.
8. Les créances sur la Confédération suisse naîtront avec la libération, auprès de la Banque nationale suisse, des montants attribués.
9. Un document attestant l'inscription sur le registre du marché monétaire sera délivré à chaque créancier. Ce document est un moyen de preuve et non un papier-valeur. La Banque nationale suisse est autorisée à considérer comme créancières les personnes inscrites au registre, mais elle n'y est pas tenue.
10. Selon les renseignements obtenus du secrétariat de la Commission fédérale des banques, ces créances doivent être comptabilisées, dans les bilans des banques, sous les rubriques 1.4 «Effets de change et papiers monétaires» et 1.4.1 «dont prescriptions et bons du trésor».
11. Les créances comptables à court terme sont transmissibles. Les cessions doivent porter sur un montant de 500 000 francs ou sur un multiple de cette somme. En cas de cession d'une créance, le créancier inscrit au registre doit communiquer par écrit le nom de l'acquéreur à la Banque nationale suisse, Registre du marché monétaire, case postale 204, 8022 Zurich. Cette communication permettra d'inscrire le nouveau créancier au registre.
12. Les montants seront remboursés, avec effet libératoire, aux créanciers qui figureront sur le registre trois jours ouvrables avant l'échéance.
13. Les créances peuvent être remises à l'escompte à la Banque nationale suisse, dans le cadre des limites fixées. En cas de remise à l'escompte, le taux officiel ne sera pas appliqué; l'opération se déroulera à un prix d'achat que la Banque nationale suisse communiquera sur demande.
14. Les étrangers ne sont pas autorisés à acquérir ces créances comptables à court terme. Sont réputés étrangers, les personnes et sociétés considérées comme telles aux termes de l'ordonnance du 11 juillet 1979 sur les fonds étrangers (RS 951.151).
15. Impôts
 - a) Droit de timbre de négociation
Les créances comptables à court terme constituées conformément au présent prospectus ne sont pas soumises au droit de timbre fédéral de négociation.
 - b) Impôt anticipé
- Prélèvement:
Les intérêts payés sous la forme d'une déduction lors de l'émission sont soumis à l'impôt anticipé de 35%. Conformément à la pratique, l'impôt anticipé ne doit cependant pas être versé par une banque, au sens de la législation bancaire fédérale, qui souscrit pour son propre compte une créance comptable à court terme.
- Remboursement:
Si l'impôt anticipé est perçu, le droit au remboursement appartient à celui qui remplit les conditions légales au moment où les intérêts sont payés sous la forme d'une déduction (c'est-à-dire lors de l'attribution des créances comptables à court terme dans le cadre de l'émission).
- Comptabilisation:
En vue de garantir un contrôle fiscal irréprochable, les détenteurs de créances comptables à court terme s'engagent à passer sur des comptes spéciaux les opérations concernant ces créances.

Les bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des sièges et succursales de la Banque nationale suisse dès le 14 mars 1980.

Berne et Zurich, le 13 mars 1980

Département fédéral des finances Banque nationale suisse
N° de valeur: 015305 (A 344)

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb

Die «Schweiz» Allgemeine Versicherung-Gesellschaft in Zürich hat am 10. Januar 1980 auf die Bewilligung zum Betrieb der Rechtsschutzversicherung verzichtet.

Nach Art. 40 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1978, betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (VAG; SR 961.01), entlässt sie das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in bezug auf diesen Versicherungszweig aus der Aufsicht und erstattet die entsprechende Kautionsurück, sobald sie alle Pflichten aus dem Aufsichtsrecht erfüllt hat.

Die Versicherten, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch den Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb berührt werden, erhalten hiermit gemäss Art. 41 Abs. 2 VAG Gelegenheit, gegen die Rückerstattung der Kautionsurück bis zum 30. Juni 1980 beim Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, Einsprache zu erheben. (A334*)

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Renonciation à l'autorisation d'exploiter

La société «La Suisse» Compagnie Anonyme d'Assurances générales à Zurich a renoncé en date du 10 janvier 1980 à l'agrément pour l'exploitation de l'assurance de la protection juridique.

Selon l'art. 40, 2° al. de la loi fédérale du 23 juin 1978 sur la surveillance des institutions d'assurance privées (LSA; RS 961.01), le Département fédéral de justice et police la libère de la surveillance pour cette branche d'assurance et lui restitue le cautionnement y relatif, dès qu'elle a rempli toutes les obligations qui lui incombent en vertu du droit de surveillance.

Les assurés, dont les droits résultant de contrats d'assurance sont touchés par la renonciation à l'autorisation d'exploiter, peuvent, selon l'art. 41, 2° al. LSA, faire opposition à la restitution du cautionnement jusqu'au 30 juin 1980 auprès de l'Office fédéral des assurances privées, Bundesrain 20, 3003 Bern. (A334*)

Office fédéral des assurances privées

Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio

La «La Svizzera» Società Anonima di Assicurazioni Generali a Zurigo ha rinunciato il 10 gennaio 1980 all'autorizzazione d'esercizio dell'assicurazione della protezione giuridica.

Secondo l'art. 40 cpv 2 della legge federale del 23 giugno 1978 sulla sorveglianza degli istituti d'assicurazione privati (LSA; RS 961.01) il Dipartimento federale di giustizia e polizia esonera il predetto istituto dalla sorveglianza in merito a questo ramo d'assicurazione e gli restituisce la cauzione corrispondente, non appena l'istituto ha soddisfatto tutti gli obblighi derivanti dal diritto di sorveglianza.

Agli assicurati, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono toccati dalla rinuncia all'autorizzazione d'esercizio, è così data la possibilità, conformemente all'art. 41 cpv 2 LSA, di fare opposizione alla restituzione della cauzione entro il 30 giugno 1980 presso l'Ufficio federale delle assicurazioni private, Bundesrain 20, 3003 Berna. (A334*)

Ufficio federale delle assicurazioni private

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb

Die Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf hat am 16. Januar 1980 auf die Bewilligung zum Betrieb der Rentenversicherung verzichtet.

Nach Art. 40 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1978, betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (VAG; SR 961.01), entlässt sie das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in bezug auf diesen Versicherungszweig aus der Aufsicht und erstattet die entsprechende Kautionsurück, sobald sie alle Pflichten aus dem Aufsichtsrecht erfüllt hat.

Die Versicherten, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch den Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb berührt werden, erhalten hiermit gemäss Art. 41 Abs. 2 VAG Gelegenheit, gegen die Rückerstattung der Kautionsurück bis zum 30. Juni 1980 beim Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, Einsprache zu erheben. (A332*)

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Renonciation à l'autorisation d'exploiter

La société Union Suisse Compagnie Générale d'Assurances à Genève a renoncé en date du 16 janvier 1980 à l'agrément pour l'exploitation de l'assurance contre la pluie.

Selon l'art. 40, 2° al. de la loi fédérale du 23 juin 1978 sur la surveillance des institutions d'assurance privées (LSA; RS 961.01), le Département fédéral de justice et police la libère de la surveillance pour cette branche d'assurance et lui restitue le cautionnement y relatif, dès qu'elle a rempli toutes les obligations qui lui incombent en vertu du droit de surveillance.

Les assurés, dont les droits résultant de contrats d'assurance sont touchés par la renonciation à l'autorisation d'exploiter, peuvent, selon l'art. 41, 2° al. LSA, faire opposition à la restitution du cautionnement jusqu'au 30 juin 1980 auprès de l'Office fédéral des assurances privées, Bundesrain 20, 3003 Bern. (A332*)

Office fédéral des assurances privées

Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio

La Unione Svizzera Compagnia Generale di Assicurazioni a Ginevra ha rinunciato il 16 gennaio 1980 all'autorizzazione d'esercizio dell'assicurazione contro la pioggia.

Secondo l'art. 40 cpv. 2 della legge federale del 23 giugno 1978 sulla sorveglianza degli istituti d'assicurazione privati (LSA; RS 961.01) il Dipartimento federale di giustizia e polizia esonera il predetto istituto dalla sorveglianza in merito a questo ramo d'assicurazione e gli restituisce la cauzione corrispondente, non appena l'istituto ha soddisfatto tutti gli obblighi derivanti dal diritto di sorveglianza.

Agli assicurati, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono toccati dalla rinuncia all'autorizzazione d'esercizio, è così data la possibilità, conformemente all'art. 41 cpv. 2 LSA, di fare opposizione alla restituzione della cauzione entro il 30 giugno 1980 presso l'Ufficio federale delle assicurazioni private, Bundesrain 20, 3003 Berna. (A332*)

Ufficio federale delle assicurazioni private

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb

Die Assurances Générales de France IART, Société anonyme, in Paris hat am 7. Februar 1980 auf die Bewilligung zum Betrieb der Speziellen Versicherungen verzichtet.

Nach Art. 40 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1978, betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (VAG; SR 961.01), entlässt sie das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in bezug auf diesen Versicherungszweig aus der Aufsicht und erstattet die entsprechende Kautionsurück, sobald sie alle Pflichten aus dem Aufsichtsrecht erfüllt hat.

Die Versicherten, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch den Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb berührt werden, erhalten hiermit gemäss Art. 41 Abs. 2 VAG Gelegenheit, gegen die Rückerstattung der Kautionsurück bis zum 30. Juni 1980 beim Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, Einsprache zu erheben. (A333*)

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Renonciation à l'autorisation d'exploiter

La société Assurances Générales de France IART, Société anonyme à Paris, a renoncé en date du 7 février 1980 à l'agrément pour l'exploitation des assurances spéciales.

Selon l'art. 40, 2° al. de la loi fédérale du 23 juin 1978 sur la surveillance des institutions d'assurance privées (LSA; RS 961.01), le Département fédéral de justice et police la libère de la surveillance pour cette branche d'assurance et lui restitue le cautionnement y relatif, dès qu'elle a rempli toutes les obligations qui lui incombent en vertu du droit de surveillance.

Les assurés, dont les droits résultant de contrats d'assurance sont touchés par la renonciation à l'autorisation d'exploiter, peuvent, selon l'art. 41, 2° al. LSA, faire opposition à la restitution du cautionnement jusqu'au 30 juin 1980 auprès de l'Office fédéral des assurances privées, Bundesrain 20, 3003 Bern. (A333*)

Office fédéral des assurances privées

Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio

La società Assurances Générales de France IART, Société anonyme à Paris, ha rinunciato il 7 febbraio 1980 all'autorizzazione d'esercizio delle assicurazioni speciali.

Secondo l'art. 40 cpv 2 della legge federale del 23 giugno 1978 sulla sorveglianza degli istituti d'assicurazione privati (LSA; RS 961.01) il Dipartimento federale di giustizia e polizia esonera il predetto istituto dalla sorveglianza in merito a questo ramo d'assicurazione e gli restituisce la cauzione corrispondente, non appena l'istituto ha soddisfatto tutti gli obblighi derivanti dal diritto di sorveglianza.

Agli assicurati, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono toccati dalla rinuncia all'autorizzazione d'esercizio, è così data la possibilità, conformemente all'art. 41 cpv 2 LSA, di fare opposizione alla restituzione della cauzione entro il 30 giugno 1980 presso l'Ufficio federale delle assicurazioni private, Bundesrain 20, 3003 Berna. (A333*)

Ufficio federale delle assicurazioni private

Glacé Müller-Fresh Ice A.G. in Liq. mit Sitz in Basel, Allschwilerstrasse 71

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 2. April 1980 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A340*)

4000 Basel, den 7. März 1980

Der Liquidator:
Paul Müller

KSM Holding AG, Zug

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat der übernehmenden Gesellschaft Dr. Ing. Koenig AG, Dietikon, sowie die ausserordentliche Generalversammlung der übernommenen Gesellschaft KSM Holding AG, Zug, haben gestützt auf den Fusionsvertrag vom 30. Oktober 1979 und die Übernahmebilanz per 23. August 1979 die Fusion gemäss Art. 748 OR beschlossen.

Aktiven und Passiven der übernommenen Gesellschaft sind demzufolge auf dem Wege der Universalzession auf die Dr. Ing. Koenig AG, Dietikon, übergegangen. Den Gläubigern der KSM Holding AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der KSM Holding AG ohne weiteres auf die Dr. Ing. Koenig AG, Dietikon, übergegangen sind, und soweit ausgewiesen, bei Fälligkeit von der letzteren beglichen werden. Den Gläubigern steht die Möglichkeit offen, ihre Forderungen innert Monatsfrist der Dr. Ing. Koenig AG, Dietikon, anzumelden. Der Firma bekannte Schulden der KSM Holding AG werden bei Fälligkeit auch ohne Forderungsanmeldung beglichen. (A336*)

8953 Dietikon, den 6. März 1980

Dr. Ing. Koenig AG
Der Verwaltungsrat

Elmolit GmbH, Winterthur

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 788 und 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 4. März 1980 hat beschlossen, das Stammkapital von Fr. 1 900 000.- auf Fr. 100 000.- zu reduzieren, durch Herabsetzung und Rückzahlung des einzigen Stammanteiles um Fr. 1 800 000.-.

Aus dem besonderen Revisionsbericht der Schweizerischen Revisionsgesellschaft, Zürich, vom 19. Februar 1980, gemäss Art. 732 OR, geht hervor, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach Herabsetzung des Stammkapitals voll gedeckt sind.

Den Gläubigern der Elmolit GmbH wird hiermit im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie innert einer Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Elmolit GmbH, Hegmattenstrasse 15, 8404 Winterthur, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A335²)

8404 Winterthur, den 6. März 1980

Elmolit GmbH
Die Geschäftsführung**SI Avenue Maunoury, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision du 5 mars 1980, la SI Avenue Maunoury, Genève, dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 15 avril 1980, en mains du liquidateur, M. Jean Naef, p. a. Naef & Cie, à Genève, 18, rue de la Corratierie. (A321¹)

1200 Genève, le 5 mars 1980

Le liquidateur

Coopérative Taxis 202.202, Genève

Appel aux créanciers

Première publication

En suite du développement satisfaisant de la société qui s'est constituée le 14 juin 1979, notre coopérative a décidé de ramener le montant nominal de la part sociale de fr. 3000.- à fr. 1500.-. Cette réduction ne sera pas suivie d'un remboursement effectif aux coopérateurs, mais résulte du fait que ceux-ci ont décidé de se libérer du solde dû de leur part. En effet, le capital payé à ce jour est largement suffisant aux besoins et à la poursuite du but de la coopérative. Au 31 décembre 1979, la coopérative n'avait aucun créancier, hormis des frais dus au passif d'exploitation normale.

Toute production éventuelle doit être adressée à la Fiduciaire du Mont-Blanc, case postale 300, 1211 Genève 1, qui la transmettra à la fiduciaire de contrôle désignée aux fins de cette opération. (A342²)

1211 Genève, le 13 mars 1980

Le président de la Coopérative Taxis 202.202

Tuboplast AG, Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Tuboplast AG in Zug vom 6. März 1980 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 700 000.- auf Fr. 50 000.- herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 650 000.- und Vernichtung von 650 Aktien zu Fr. 1000.-.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der 3. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A319²)

6300 Zug, den 6. März 1980

Tuboplast
Der Verwaltungsrat**SI Rève d'Or, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision du 5 mars 1980, la SI Rève d'Or, dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 15 avril 1980, en mains du liquidateur, M. Jean Naef, p. a. Naef & Cie, à Genève, 18, rue de la Corratierie. (A320²)

1200 Genève, le 5 mars 1980

Le liquidateur

Sogefia S.A., en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 février 1980 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de la liquidatrice Mlle Irène Ploesser, à Lausanne, avenue Sainte-Luce 6. (A318¹)

1000 Lausanne, le 4 mars 1980

La liquidatrice:
Irène Ploesser**Airpartners Limited, Basel**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Gemäss ausserordentlicher Generalversammlung vom 7. Februar 1980 ist die Airpartners Limited, Basel, in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger der genannten AG in Liquidation werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche in 30 Tagen bei der Liquidatorin, Trefisco AG, Sempacherstrasse 15, 8032 Zürich, anzumelden. (A337²)

8032 Zürich, den 6. März 1980

Die Liquidatorin:
Trefisco AG**Sogamex SA en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 mars 1980, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «Sogamex SA en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 30 avril 1980 leurs créances ou leurs dettes auprès du Secrétariat privé et de gestion SA, 9, rue de la Corratierie, 1204 Genève. (A324²)

1204 Genève, le 5 mars 1980

Le liquidateur

S.I. Aurore-Plan Vevey S.A., à Vevey

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 novembre 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains des liquidateurs, p.a. Fiduciaire Marcel Currat, avenue Paul-Ceresole 12, 1800 Vevey. (A343²)

1800 Vevey, le 6 mars 1980

Les liquidateurs

Télérep S. à r. l., à Epalinges

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1980, la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances selon l'art. 742 CO, par écrit et accompagnées des pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès du liquidateur M. Eligio Converso, à Epalinges, chemin du Bois-Murat 7. (A308²)

1066 Epalinges, le 25 février 1980

Le liquidateur:
Eligio Converso**Sogefi, société de gestion et de financement SA, établie à Genève**

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 CO

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1980, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 500 000.- à fr. 50 000.- par remboursement de 450 actions de fr. 1000.- de nominal chacune, de sorte que le capital social sera désormais de fr. 50 000.- divisé en 50 actions de fr. 1000.- chacune.

Les créanciers de la société peuvent produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis, dans un délai de deux mois à dater de la troisième publication auprès du siège de la société à Genève, 3, boulevard James-Fazy. (A326²)

1200 Genève, le 6 mars 1980

Le conseil d'administration

Junior Holding Società Anonima, in liquidazione, Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 3 marzo 1980 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro un mese dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo del liquidatore, Firesa Fiduciaria e Revisione S.A., via Zurigo 5, Lugano. (A338²)

6901 Lugano, il 5 marzo 1980

Il liquidatore:
Firesa
Fiduciaria e Revisione S.A.**Médipro SA en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1980, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «Médipro SA en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 15 avril 1980 leurs créances ou leurs dettes en mains du liquidateur, M. William Jaeggli, 6, rue Bonivard, 1201 Genève. (A325²)

1201 Genève, le 5 mars 1980

Le liquidateur

Vauder S.A. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision du 7 mars 1980, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, M. Jean-Pierre Weber, c/o Société Fiduciaire et de Représentations S.A., 22, rue de la Cité, 1204 Genève. (A341¹)

1204 Genève, le 10 mars 1980

Le liquidateur

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB)

Rechnungsruf: Huber Carl, 1895, von Schaffhausen und Hemmental, in Baden wohnhaft gewesen, gestorben am 1. Januar 1980.

Eingaben an die Gemeindekanzlei der Stadt Baden. (A317¹)

Frist bis 8. April 1980.

5400 Baden, den 5. März 1980

Bezirksgericht

Antrag auf Änderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemein- verbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende geänderten Bestimmungen des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 4. August 1977 und 28. Mai 1979 (BBl 1977 II 1409, 1979 II 293) wiedergegebenen Rahmenvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 7 Ziff. 7.2.

- 7.2. Lohnerhöhungen
- 7.2.1. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Gipser werden generell um 65 Rappen pro Stunde erhöht.
- 7.2.2. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Maler werden generell um 60 Rappen pro Stunde erhöht.
- 7.2.3. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Gipser- und Malerhilfsarbeiter werden generell um 50 Rappen pro Stunde erhöht.
- 7.2.4. Die effektiv ausbezahlten Löhne der im Monatslohn beschäftigten Gipser werden generell um Fr. 126.75, diejenigen der Maler um Fr. 117.- und diejenigen der Gipser- und Malerhilfsarbeiter um Fr. 97.50 erhöht.

Anhang

Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne gemäss Artikel 7.1. Rahmenvertrag

Gebiet	Maler	Gipser	Maler-Gipser	Verputzer
Aargau Ganzes Kantonsgebiet	12.95	13.85		
Bern				
Bern-Stadt, Gemeinde	13.40	13.85		
Bern-Land				
Zone 1 Gemeinden Köniz, Bolligen, Muri	13.40	13.85		
Zone 2 Gemeinden Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	13.30	13.85		
Zone 3 Gemeinden Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Amt Laupen	12.95	13.85		
Zone 4 Alle übrigen Orte in den Amtsbezirken Bern, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg und Seftigen	12.95	13.75		
Biel und Umgebung				
Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen und Mäggingen	13.25	13.85	13.35	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Ämter Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen und Gemeinde Leissigen	12.95	13.75		
Berner Jura				
Amtsbezirke: Courtelary, Laufen, Münster und Neuenstadt	12.95	14.05		13.45
Interlaken-Oberhasli				
Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli	12.95	13.85		
Langenthal und Umgebung				
Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rüttschelen und Ursenbach	12.95	13.85		
Oberaargau-Seeland				
Zone 1 Ämter: Büren, Erlach, Nidau (ohne Stadt) Gemeinden: Ariswil, Wiedlisbach, Ober- und Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen und Utzenstorf	12.95	13.85		
Zone 2 Übrige Gemeinden in den Amtsbezirken Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald und Wängen a. d. A.	12.95	13.85		
Thun-Steffisburg				
Amt Thun	12.95	13.85		
Jura				
Ganzer Kanton	12.95	14.05		13.45
Glarus				
Ganzer Kanton	12.95			
Kanton Luzern und Innerschweiz				
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern		13.75		

Gebiet	Maler	Gipser	Maler-Gipser	Verputzer
Malergewerbe				
Stadt und Kanton Luzern				
Ganzer Kanton	12.95			
Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug				
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug	12.95		13.85	
Zug				
Schaffhausen, Maler				
Ganzer Kanton	12.95			
Schaffhausen, Gipser				
Ganzer Kanton		13.85		
Ostschweiz, Maler				
Kantone Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau	12.95			
Stadt St. Gallen				13.05
Ostschweiz, Gipser				
Kantone Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., Glarus, St. Gallen, Thurgau und Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina, Moesa und Bergell)		13.75		13.40
Stadt St. Gallen		13.85		13.50
Zürich				
Stadt Zürich				13.40
Malergewerbe Zürich-Land				
Bezirk Affoltern a. A.	13.—			
Limmattal (Bezirk Zürich)	13.—			
Andelfingen (Bezirk), Feuerthalen und Flurlingen	12.95			
Übrige Gemeinden	12.95			
Zürich-Oberland				
Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinwil	13.—			
Zürich-Unterland				
Bezirke Bülach und Dielsdorf	13.—			
Zürich-See und Umgebung				
Gemeinden Zollikon und Zumikon	13.10			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen und Wädenswil sowie in den übrigen Orten in den Bezirken Horgen und Meilen	13.—			
Gipsergewerbe Zürich-Landschaft				
Ganzer Kanton, ausgenommen die Städte Zürich und Winterthur		13.85		
Winterthur				
Stadt Winterthur	13.25	13.85		
Tessin				
Ganzer Kanton	12.85			

Übergangsbestimmung

Arbeitgeber, die seit dem 1. April 1980 ihren Arbeitnehmern eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 7.2. des Gesamtarbeitsvertrags anrechnen.

Geltungsbereich

- Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das Maler- und Gipsergewerbe der Kantone Zürich (ausgenommen Gipser Zürich-Stadt), Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Jura sowie für das Malergewerbe des Kantons Tessin.
- Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages finden Anwendung auf die Arbeitsverhältnisse zwischen den Arbeitgebern und selbständigen Akkordanten des Maler- und Gipsergewerbes und ihren Arbeitnehmern. Ausgenommen sind:
 - das Schriftenmaler-, Autolackierer-, Industrielackierer- und Metallschutzgewerbe;
 - die kaufmännischen Arbeitnehmer;
 - die Arbeitnehmer in leitender Stellung;
 - die Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und Inert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 13. März 1980

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

**Requête
à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant le champ
d'application de la convention collective de travail pour l'industrie de
la plâtrerie et de la peinture**

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des maîtres plâtriers-peintres, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois, la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention collective cadre pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral des 4 août 1977 et 28 mai 1979 (FF 1977 II 1372, 1979 II 301):

Art. 7, ch. 7.2.

7.2. Augmentations des salaires

7.2.1. Les salaires horaires de base effectifs des plâtriers subissent une augmentation générale de 65 centimes à l'heure.

7.2.2. Les salaires horaires de base effectifs des peintres subissent une augmentation générale de 60 centimes à l'heure.

7.2.3. Les salaires horaires de base effectifs des plâtriers auxiliaires et des peintres auxiliaires subissent une augmentation générale de 50 centimes à l'heure.

7.2.4. Les salaires effectifs des plâtriers rémunérés au mois subissent une augmentation générale de fr. 126.75, ceux des peintres de fr. 117.— et ceux des plâtriers auxiliaires ainsi que des peintres auxiliaires de fr. 97.50.

Appendice

Salaires horaires moyens dans les entreprises (art. 7.1. de la convention cadre)

Territoire	Peintres	Plâtriers	Plâtriers-peintres	Crépisseurs
Argovie				
Tout le canton	12.95	13.85		
Berne				
Berne-Ville, commune	13.40	13.85		
Berne-Campagne				
Zone 1				
Communes: Kôniz, Bolligen, Muri	13.40	13.85		
Zone 2				
Communes: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	13.30	13.85		
Zone 3				
Communes: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, district de Laupen	12.95	13.85		
Zone 4				
Toutes les autres localités dans les districts de Berne, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg et Seftigen	12.95	13.75		
Bienne et environs				
Communes: Bienne, Nidau, Evillard et Macolin	13.25	13.85	13.35	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Districts: Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen et commune de Leissigen	12.95	13.75		
Jura-Bernois				
Districts: Courtelary, Laufen, Moutier et La Neuveville	12.95	14.05		13.45
Interlaken-Oberhasli				
Districts: Interlaken et Oberhasli	12.95	13.85		
Langenthal et environs				
Communes: Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rüschtelen et Ursenbach	12.95	13.85		
Haute-Argovie-Seeland				
Zone 1				
Districts: Büren, Erlach, Nidau (sans la ville)				
Communes: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- et Niederbipp, Wangen an der Aare, Berthoud, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen et Utzenstorf	12.95	13.85		
Zone 2				
Toutes les autres communes dans les districts d'Aarwangen, Berthoud, Fraubrunnen, Trachselwald et Wangen an der Aare	12.95	13.85		
Thoune-Steffisburg				
District de Thoune	12.95	13.85		
Jura				
Tout le canton	12.95	14.05		13.45
Glaris				
Tout le canton	12.95			
Canton de Lucerne et Suisse centrale				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Lucerne		13.75		

Territoire	Peintres	Plâtriers	Plâtriers-peintres	Crépisseurs
Peinture ville et canton de Lucerne				
Tout le canton	12.95			
Peinture Suisse centrale et plâtrerie canton de Zoug				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Zoug	12.95			
Zoug		13.85		
Schaffhouse, peinture				
Tout le canton	12.95			
Schaffhouse, plâtrerie				
Tout le canton			13.85	
Suisse orientale, peinture				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Grisons, Saint-Gall et Thurgovie	12.95			
Ville de Saint-Gall	13.05			
Suisse orientale, plâtrerie				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Saint-Gall, Thurgovie et Grisons (excepté les districts de la Bernina, Moesa et Bergell)		13.75		13.40
Ville de Saint-Gall		13.85		13.50
Zurich				
Ville de Zurich	13.40			
Zurich-Campagne, peinture				
District d'Affoltern am Albis	13.—			
Limmattal (district de Zurich)	13.—			
Andelfingen (district), Feuerthalen et Flurlingen	12.95			
Autres communes	12.95			
Oberland zurichois				
Districts: Uster, Pfäffikon et Hinwil	13.—			
Unterland zurichois				
Districts: Bülach et Dielsdorf	13.—			
Lac de Zurich et environs				
Communes: Zollikon et Zumikon	13.10			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen et Wädenswil ainsi que les autres localités dans les districts de Horgen et Meilen	13.—			
Zurich-Campagne, plâtrerie				
Tout le canton à l'exception des villes de Zurich et de Winterthur		13.85		
Winterthur				
Ville de Winterthur	13.25	13.85		
Tessin				
Tout le canton	12.85			

Disposition transitoire

Les employeurs qui ont accordé à leurs travailleurs depuis le 1^{er} avril 1980 une augmentation de salaire générale, peuvent tenir compte de cette augmentation dans l'augmentation de salaire selon l'article 7.2. de la convention collective de travail.

Champ d'application

- L'arrêté s'applique à la branche de la plâtrerie-peinture dans les cantons de Zurich (sauf la plâtrerie dans la ville de Zurich), Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald, Glaris, Zoug, Schaffhouse, Appenzell Rhodes-Extérieures, Appenzell Rhodes-Intérieures, Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Jura, ainsi qu'à la branche de la peinture dans le canton du Tessin.
- Les clauses étendues régissent les rapports de travail entre les employeurs exploitant une entreprise de plâtrerie-peinture ou les sous-traitants indépendants, d'une part, et leurs travailleurs, d'autre part, à l'exception:
 - des professions de peintre d'enseignes, peintre en carrosseries, peintre industriel et du traitement de protection des métaux,
 - du personnel commercial,
 - du personnel exerçant une fonction dirigeante,
 - des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les 20 jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 13 mars 1980 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

**Domanda
intesa a modificare il decreto del Consiglio federale che conferisce
obbligatorietà generale al contratto collettivo di lavoro per il settore
della pittura e gessatura**

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei padroni pittori e gessatori, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana dei lavoratori edili della Svizzera e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto quadro per il settore della pittura e gessatura, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 4 agosto 1977 e 28 maggio 1979 (FF 1977 II 1279, 1979 II 298):

Art. 7 cpv. 7. 2.

7.2. Aumenti salariali

7.2.1. I salari individuali dei gessatori devono essere aumentati in generale di 65 centesimi all'ora.

7.2.2. I salari individuali dei pittori devono essere aumentati in generale di 60 centesimi all'ora.

7.2.3. I salari individuali dei gessatori e pittori non qualificati devono essere aumentati in generale di 50 centesimi all'ora.

7.2.4. I salari individuali dei gessatori a salario mensile dovranno essere aumentati in generale di fr. 126.75, quelli dei pittori di fr. 117.— e quelli dei gessatori e pittori non qualificati di fr. 97.50.

Allegato

Salari orari medi nelle imprese (art. 7.1. del Contratto quadro)

Territorio	Pittori	Gessatori	Gessatori- pittori	Intona- catori
Argovia				
Tutto il cantone	12.95	13.85		
Berna				
Berna-Città, comune	13.40	13.85		
Berna-Campagna				
Zona 1				
Comuni: Köniz, Bolligen, Muri	13.40	13.85		
Zona 2				
Comuni: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	13.30	13.85		
Zona 3				
Comuni: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Distretto di Laupen	12.95	13.85		
Zona 4				
Tutti i rimanenti comuni nei distretti di Berna, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg e Seftigen	12.95	13.75		
Bienne e dintorni				
Comuni: Bienne, Nidau, Leubringen e Magglingen	13.25	13.85	13.35	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Distretti: Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen e comune di Leissigen	12.95	13.75		
Giura-bernese				
Distretti: Courtelary, Laufen, Münster e Neuenstadt	12.95	14.05		13.45
Interlaken-Oberhasli				
Distretti: Interlaken e Oberhasli	12.95	13.85		
Langenthal e dintorni				
Comuni: Langenthal, Lotzwil, Gutenberg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rüttschelen e Ursenbach	12.95	13.85		
Alto Argovia e Seeland				
Zona 1				
Distretti: Büren, Erlach, Nidau (senza città) Comuni: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- e Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen e Utzenstorf	12.95	13.85		
Zona 2				
Rimanenti comuni nei distretti di Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald e Wangen a. d. A.	12.95	13.85		
Thun-Steffisburg				
Distretto di Thun	12.95	13.85		
Giura				
Tutto il cantone	12.95	14.05		13.45
Glarona				
Tutto il cantone	12.95			
Canton Lucerna e Svizzera centrale				
Cantoni: Uri, Svitto, Obwald, Nidwald e Lucerna		13.75		

Territorio	Pittori	Gessatori	Gessatori- pittori	Intona- catori
Pittura città e Canton Lucerna				
Tutto il cantone	12.95			
Pittura Svizzera centrale e gessatura Canton Zugo				
Cantoni: Uri, Svitto, Ob- e Nidwald e Zugo	12.95			
Zugo		13.85		
Sciaffusa, pittori				
Tutto il cantone	12.95			
Sciaffusa, gessatori				
Tutto il cantone		13.85		
Svizzera orientale, pittori				
Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, Grigioni, San Gallo e Turgovia	12.95			
San Gallo-Città	13.05			
Svizzera orientale, gessatori				
Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, San Gallo, Turgovia e Grigioni (senza i distretti Bernina, Moesa e Bergell)		13.75		13.40
San Gallo-Città		13.85		13.50
Zurigo				
Zurigo-Città	13.40			
Pittura Zurigo-Campagna				
Distretto d'Affoltern a. A.	13.—			
Limmattal (distretto di Zurigo)	13.—			
Andelfingen (distretto), Feuerthalen e Flurlingen	12.95			
Comuni rimanenti	12.95			
Oberland Zurighese				
Distretti: Uster, Pfäffikon e Hinwil	13.—			
Unterland Zurighese				
Distretti: Bülach e Dielsdorf	13.—			
Lago di Zurigo e dintorni				
Comuni: Zollikon e Zumikon	13.10			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen e Wädenswil nonché località rimanenti nei distretti di Horgen e Meilen	13.—			
Gessatura Zurigo-Campagna				
Tutto il cantone senza le città di Zurigo e di Winterthur		13.85		
Winterthur				
Winterthur-Città	13.25	13.85		
Ticino				
Tutto il cantone	12.85			

Disposizione transitoria

I datori di lavoro che hanno concesso a contare dal 1° aprile 1980 in poi, ai loro lavoratori un aumento generale del salario, possono computarlo all'aumento salariale conformemente all'articolo 7.2. del contratto collettivo di lavoro.

Campo d'applicazione

- Il decreto è applicabile al ramo della pittura e gessatura dei Cantoni di Zurigo (eccettuata la gessatura Zurigo-Città), Berna, Lucerna, Uri, Svitto, Untervaldo Sopraselva e Untervaldo Sottoselva, Glarona, Zugo, Sciaffusa, Appenzello Esterno, Appenzello Interno, San Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia, Giura nonché per il ramo pittura del Ticino.
- Le disposizioni dichiarate di obbligatorietà generale del contratto collettivo di lavoro devono essere applicabili ai rapporti di lavoro tra i datori di lavoro e cottimisti indipendenti del ramo della pittura e gessatura ed i loro lavoratori, eccezione fatta per:
 - i pittori d'insegna, i verniciatori d'automobili, i verniciatori industriali e di protezione del ferro;
 - gli impiegati d'ufficio;
 - gli impiegati in posizione dirigente;
 - gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 13 marzo 1980 Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Bank Leu AG, Zürich

Verwendung des Aktivsaldos 1979 von Fr. 27 999 952.38 gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1980:

	Fr.
Ausschüttung einer Dividende von Fr. 80.— und eines Jubiläumsbonus von Fr. 20.— je Aktie	12 000 000.—
Ausschüttung einer Dividende von Fr. 16.— und eines Jubiläumsbonus von Fr. 4.— je Partizipationsschein	5 970 920.—
Zuweisung	
– an die gesetzliche Reserve	1 500 000.—
– an andere Reserven	4 000 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	4 529 032.38
	<u>27 999 952.38</u>

Banca Prealpina, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1979
(dopo le deliberazioni dell'assemblea degli azionisti)

Attivo	Fr.	Fr.	Passivo	Fr.	Fr.
Cassa, averi in conto giro e conto chèques postali		34 979 267.73	Debiti a vista presso banche		1 055 142.29
Crediti a vista presso banche		18 960 045.40	Debiti a termine presso banche		5 087 500.—
Crediti a termine presso banche		14 719 051.14	– dei quali con scadenza sino a 90 giorni	5 087 500.—	
– dei quali con scadenza sino a 90 giorni	13 560 000.—		Conti creditori a vista		50 992 397.53
Effetti cambiari e carta monetata		1 458 517.06	Conti creditori a termine		15 045 796.95
– dei quali restrizioni e buoni del tesoro		3 408 232.33	– dei quali con scadenza sino a 90 giorni	14 672 200.—	
Conti correnti debitori senza copertura		14 236 372.12	Libretti di deposito		15 196 692.63
Conti correnti debitori con copertura			Obbligazioni di cassa		11 796 000.—
– dei quali con garanzia ipotecaria	895 910.13		Dividendo		840 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura		5 695 489.51	Altre poste del passivo		6 836 125.38
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		12 848 212.23	Capitale azionario		12 000 000.—
– dei quali con garanzia ipotecaria	6 375 344.07		Buoni di partecipazione		2 000 000.—
Crediti in conti correnti prestati ad enti di diritto pubblico		726 526.—	Riserva legale		4 500 000.—
Titoli		11 927 572.50	Riserva straordinaria		10 500 000.—
Partecipazioni permanenti		187 600.—	Riporto a conto nuovo		652 953.87
Stabile per uso della banca		15 500 000.—			
Altre poste dell'attivo		1 855 722.63			
Totale del bilancio		<u>136 502 608.65</u>	Totale del bilancio		<u>136 502 608.65</u>

Informazioni complementari al bilancio

Titoli	Fr.	Fr.	Impegni derivanti da garanzie e accreditivi	Fr.
Obbligazioni svizzere:			Impegni risultanti da operazioni a termine fisso	15 366.85
Confederazione	1 628 812.50		Crediti risultanti da operazioni a termine fisso	15 490.80
Cantoni e comuni	1 350 750.—			
Società finanziarie	275 000.—	6 179 562.50		
Banche	2 925 000.—	51 510.—		
Obbligazioni fondiarie svizzere				
Obbligazioni estere:				
Enti di diritto pubblico	480 000.—	5 696 500.—		
Altre	5 216 500.—	11 927 572.50		
Partecipazioni permanenti		Fr.		
Azioni svizzere ed altri titoli di partecipazione:				
Società finanziarie		187 600.—		
Totale degli attivi all'estero		Fr.		
– dei quali crediti verso banche				
con scadenza a 90 giorni	31 710 964.12	59 305 181.03		
con scadenza superiore a 90 giorni	1 159 051.14			

Costi	Fr.	Conto profitti e perdite	Ricavi	Fr.
Interessi passivi	1 051 679.54	Interessi attivi	3 346 466.14	
Provvigioni	86 790.52	Proventi da effetti cambiari e carta monetata	49 333.75	
Organi della banca e personale	3 582 842.70	Proventi da provvigioni	4 918 329.46	
Contributi a istituzioni di previdenza per il personale	217 237.80	Proventi da operazioni su divise e metalli preziosi	1 356 580.13	
Spese generali e d'ufficio	1 225 110.36	Reddito del portafoglio titoli	662 897.30	
Imposte e tasse	1 025 000.—	Reddito delle partecipazioni permanenti	361 876.74	
Perdite, ammortamenti ed accantonamenti	792 957.24	Diversi	361 876.74	
Utile netto	2 713 865.36	Totale	10 695 483.52	
Totale	10 695 483.52			

Ripartizione dell'utile

	Fr.	Fr.
Utile riportato 1978	629 088.51	
Utile netto 1979	2 713 865.36	
	<u>3 342 953.87</u>	
Dividendo 6%:		
– al capitale di fr. 12 000 000.—	720 000.—	
– ai buoni di partecipazione de fr. 2 000 000.—	120 000.—	840 000.—
Assegnazione alla riserva legale		300 000.—
Assegnazione alla riserva straordinaria		1 500 000.—
Assegnazione al fondo di previdenza		50 000.—
Riporto a nuovo		652 953.87
		<u>3 342 953.87</u>

Der Grosshandelspreisindex im Februar 1980

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Grosshandelspreisindex, der die Preise von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Konsumgütern berücksichtigt, stellte sich Ende Februar 1980 auf 153,6 (1963 = 100). Im Vergleich zum Vormonatstand von 153,0 ergab sich eine Erhöhung um 0,4% und gegenüber dem Stand vor Jahresfrist von 145,1 eine solche um 5,9%. Im Januar 1980 hatte die Jahresrate +7,0% und im Februar 1979 +0,6% betragen.

Der weitere Anstieg des Grosshandelspreisindex im Februar 1980 ist zur Hauptsache auf erneute Preiserhöhungen bei den Rohstoffen und Halbfabrikaten (+0,9%) zurückzuführen. Aber auch die Konsumgüter (+0,2%) zogen wiederum leicht an, während die Gruppenziffer der Energieträger und Hilfsstoffe, infolge weiterhin rückläufiger Preise für flüssige Brenn- und Treibstoffe, sich um 1,6% zurückbildete.

Im einzelnen wurden vor allem Preiserhöhungen für Essmais, Orangen, Geflügel, Heu und Stroh, Brennholz, Zucker, Rohwolle und Kammzug, Wollgarn, Sägereiholz, Sperrholz- und Tischlerplatten, Bauschreinerarbeiten, Papierbeutel, Rohkauschuk, Kunststoffverpackungen, Kunststoffplatten, Kies und Sand, Baukeramik, Walzprodukte aus Handels- und Qualitätsstahl, Rohkupfer, Aluminium, Zink sowie für isolierte Leiter und Kabel genannt. Erhöhungswert tiefere Preise konnten dagegen für Gemüse, Kaffee, Bananen, Schlachttiere, flüssige Brenn- und Treibstoffe, Kokossussöl, Felle und Buntmetallhalbzeug notiert werden.

Für die zehn Warengruppen lauten die Indexziffern Ende Februar 1980 (Januar 1980): Landwirtschaftliche Produkte 148,1 (149,2); Energieträger und Hilfsstoffe 229,4 (233,2); Verarbeitete Nahrungsmittel, Getränke und Tabak 156,1 (155,2); Textilien 110,4 (109,0); Holz und Kork 153,5 (149,2); Papier und Papierwaren 138,9 (138,4); Häute, Leder, Kautschuk und Kunststoffwaren 140,3 (139,7); Chemikalien und verwandte Erzeugnisse 129,9 (129,9); Baustoffe, Keramik und Glas 183,9 (179,9); Metalle und Metallwaren 168,3 (166,1).

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

L'indice des prix de gros en février 1980

L'indice des prix de gros, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, traduit l'évolution des prix des matières premières, des produits semi-fabriqués et des biens de consommation. Sur la base de 100 en 1963, il a atteint 153,6 points à fin février 1980, d'où une hausse de 0,4% par rapport au niveau qui était le sien à la fin du mois précédent (153,0) et de 5,9% comparativement à celui qu'on avait enregistré une année auparavant (145,1). Le taux annuel de variation s'était inscrit à +7,0% en janvier 1980 et à +0,6% en février 1979.

La poursuite du mouvement ascendant de l'indice des prix de gros en février 1980 s'explique essentiellement par de nouvelles hausses de prix dans le groupe des matières premières et des produits semi-fabriqués (+0,9%). Mais l'indice des biens de consommation a aussi de nouveau légèrement augmenté, à savoir de 0,2%. En revanche, l'indice des produits énergétiques et connexes a reculé de 1,6% par suite de baisses de prix persistantes pour les combustibles et carburants liquides.

En examinant plus en détail les composantes de l'indice, on constate avant tout le renchérissement du maïs de table, des oranges, de la volaille, du foin et de la paille, du bois de chauffage, du sucre, de la laine brute et peignée, des fils de laine, des grumes, des bois contre-plaqués, des panneaux forts en bois, des travaux de menuiserie, des sacs en papier, du caoutchouc brut, des emballages en matières plastiques, des plaques en matières plastiques, du gravier et du sable, de la céramique pour la construction, des produits laminés en fer et en acier marchands, du cuivre brut, de l'aluminium, du zinc ainsi que des conducteurs isolés et câbles. En revanche, on a constaté des prix notablement plus bas pour les légumes, le café, les bananes, le détail de boucherie, les combustibles et carburants liquides, l'huile de coco, les peaux et les demi-produits en métaux non ferreux.

Les indices des dix groupes de marchandises se situaient, à fin février 1980, aux niveaux suivants (entre parenthèses: chiffres du mois de janvier 1980): produits agricoles 148,1 (149,2); produits énergétiques et connexes 229,4 (233,2); produits alimentaires transformés, boissons et tabacs 156,1 (155,2); textiles 110,4 (109,0); bois et liège 153,5 (149,2); papier et ouvrages en papier 138,9 (138,4); peaux, cuirs, caoutchouc et ouvrages en matières plastiques 140,3 (139,7); produits chimiques et connexes 129,9 (129,9); matériaux de construction, céramique et verre 183,9 (179,9); métaux et ouvrages en métaux 168,3 (166,1).

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Sonderheft Nr. 91 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 11.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

91^e supplément de «La Vie économique»

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute

Anleihekündigung

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag, den Mitgliedbanken für die Finanzierung des Hypothekengeschäftes möglichst billige Mittel zur Verfügung zu stellen, sowie gestützt auf Art. 3 der Anleihebedingungen, kündigt die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates die

6% Pfandbriefanleihe Serie 142
1970-85 von Fr. 30 000 000

(Valoren-Nummer 28 128)

vorzeitig auf den

15. Juni 1980

zur Rückzahlung. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf. Den Titelinhabern wird Ende Mai 1980 eine Konversionsofferte unterbreitet werden.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 15. Juni 1981 und folgende bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Bank Leu AG, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Gruppe deutsch-schweizerischer Privatbankiers, Mitgliedbanken der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute.

Zürich, den 13. März 1980

Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute

Sarganserländische Bank

Flums
Bad Ragaz

Sargans
Unterterzen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

Samstag, den 22. März 1980, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Sternen, in Wangs.

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1979 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes aufgrund des Antrages von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Für die Namenaktien werden die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung jedem eingetragenen Aktionär zugestellt. Auch für die bei der Bank deponierten Inhaberaktien werden die Stimmkarte ohne Verlangen zugestellt. Hingegen sind die Stimmkarten für die nicht bei der Bank deponierten Inhaberaktien unter Angabe der Anzahl der Aktien und der Aktiennummern oder gegen entsprechende Bankbescheinigung bis spätestens Freitag, den 21. März 1980, beim Sitz in Flums oder bei den Filialen Sargans und Bad Ragaz sowie bei der Agentur Unterterzen zu beziehen. Am Versammlungstag werden keine Stimmkarten mehr ausgestellt. Die Karten sind beim Eintritt zum Versammlungslokal vorzuweisen. Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 10. März 1980 in allen Geschäftslokalen unserer Bank zur Einsichtnahme auf.

Flums, den 1. Februar 1980

Der Verwaltungsrat

Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG
LaufenburgEinladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Freitag, den 28. März 1980, 11.30 Uhr, im Sitzungssaal, 4. Stock der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht 1978/79; Erfolgsrechnung und Bilanz per 30. September 1979; Bericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 60 000 000.- auf Fr. 75 000 000.-; Änderung von § 4 der Statuten.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Erfolgsrechnung und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle, der Antrag für die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Anträge zu Traktandum 4 sind von Freitag, dem 14. März 1980 an am Geschäftssitz, in Laufenburg, zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Dienstag, den 25. März 1980 bezogen werden bei

der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich
der Bank Leu AG, in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein, in Basel
der Aargauischen Kantonalbank, in Aarau
sowie bei sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Institute in der Schweiz und am Sitz der Gesellschaft in Laufenburg.

Laufenburg, den 13. März 1980

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Bergmaier

Personenaufzug Matte-Plattform AG
Bern

85. Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 26. März 1980, 17.30 Uhr, Hotel Metropole, 1. Stock, Bern.

Traktanden: Die statutarischen.

Geschäfts- und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Bank von Ernst & Cie. AG, Marktgasse 63/65, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Ausweiskarten für die Versammlung gegen Aktinausweis erhältlich sind.

Bern, den 13. März 1980

Der Verwaltungsrat

Verzeichnis schweizerischer Berufs-
und Wirtschaftsverbände

(14. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst rund 1100 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 12.-.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 12.- auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschlusses vermerken).

Ersparnisanstalt Bütschwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 25. März 1980, 18.30 Uhr, ins Wohlfahrtsgebäude der Spinnerei und Weberei Dietfurt AG, in Bütschwil.

Traktanden:

1. Konstituierung.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 1979.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz sowie Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei unseren Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens Montag, 24. März 1980, bezogen werden.

Die Aktionäre sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Bütschwil, den 8. Februar 1980

Der Verwaltungsrat

Funivia Brusino-Serpiano SA

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 29. März 1980, 11.30 Uhr, im Bergrestaurant der Funivia, in Serpiano.

Traktanden:

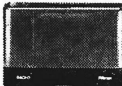
1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 1979.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1979 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre zehn Tage vor der Generalversammlung im Kurhotel Serpiano auf. Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, haben sich bei ihrem Eintritt über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Serpiano, den 13. März 1980

Der Verwaltungsrat

FILTRON®



Telefon-beantworter

mit 10% Rabatt.
Hörprobe: 01 89 42 40
Verkauf: 01 32 46 32

Filtron, das neue, kleine Elektrogerät für keimfreies Trinkwasser. Von Fichtel & Sachs. Einfach. Sicher. Nur 300 g schwer. Auch mit Dauerakku. Unentbehrlich für Ihre Auslandsreise. Fr. 98.—
In Elektrofachgeschäften, Drogerien, Warenhäusern.

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

ANSON AG 8003 Zürich
Aegerterstr. 88 01 35 35 12

Das Prämienparheft Nr. 2.250.166/05, ausgestellt von der Migros Bank, Basel, mit einem Guthaben von Fr. 5593.05, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Prämienparhefts werden hiermit aufgefordert, dieses Innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Prämienparheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Basel, den 10. März 1980
Migros Bank, Basel

Kreuzlingen

Wir vermieten im repräsentativen Wohn- und Geschäftshaus Freiegg, Hauptstrasse 23

4½-Zimmer-Attikawohnung

mit einzigartiger Rundschau auf den Bodensee und die Stadt, 18 Stock, 205 m² grosse Terrasse Süd-Ost und Balkon Nord, grosses Bad und Dusche, 2 WC, zusätzliche Ausbauwünsche werden berücksichtigt.

Das Objekt eignet sich vorzüglich als Praxis- oder Geschäftssitz.

Auskunft und Vermietung durch die Verwaltung:
Ofri Treuhand AG, Kreuzlingen,
Tel. 072 72 24 17

Offerten unter Chiffre ...

1. Für den Offertenschreiber

Offerten auf Chiffre-Inserate sollen in der Regel keine Beilagen von Wert enthalten. Legen Sie also keine Originalzeugnisse bei, sondern Abschriften oder Fotokopien.

Nur für verlangte Rücksendungen ist das Porto beizulegen.

Falls Ihnen die Beilagen nicht Innert nützlicher Frist zurückgeschickt werden, können Sie unter der gleichen Chiffre-Nummer schriftlich eine Rücksendung verlangen. Solche Briefe werden von uns sofort an den Auftraggeber weitergeleitet.

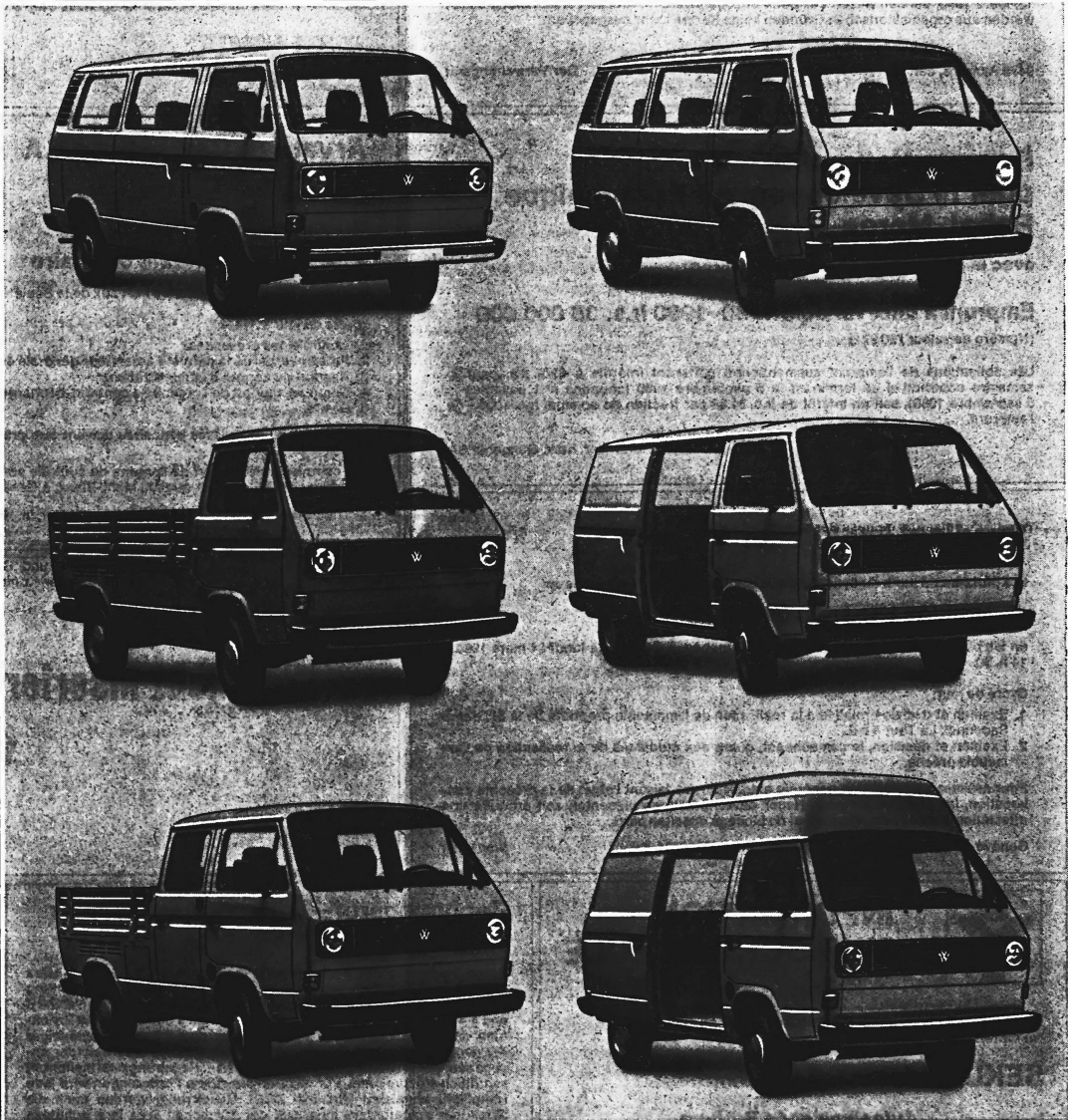
Die Adressen von Chiffre-Inseraten werden weder auf telefonische noch schriftliche Anfragen bekanntgegeben.

Nach allgemeiner Regel werden Messensendungen oder Angebote, die inhaltlich nicht direkt dem Zweck der Inserate entsprechen, nicht weitergeleitet.

2. Für den Empfänger von Offerten

Der Empfänger von Offerten sollte seine Auswahl möglichst rasch treffen und eingereichte Unterlagen mit seiner Antwort zurücksenden.

Publicitas Bern



Der neue VW-Transporter: Ideal in jeder Ausführung!

Soll's ein Kasten- oder Pritschenwagen, ein Bus, Kombi oder eine Doppelkabine sein? Die Version bleibt ganz Ihnen überlassen.

Der Bus zum Beispiel ist wie eine Limousine ausgestattet und fährt sich auch so. Der Kastenwagen wiederum bietet 5,7 Kubikmeter Laderaum. Die Heckklappe ist hier um 75% und die Schiebetür um 15% grösser. Die Ladefläche liegt um 20 Zentimeter tiefer.

Für sperriges Material ist man am besten mit einem Pritschenwagen bedient. Wer

viel Ware und viele Personen gleichzeitig transportieren will, braucht die Doppelkabinen-Ausführung.

Im VW-Transporter-Programm findet jeder das Richtige!

Den Transporter gibt es schon für Fr. 16'735.- + Transport.

Informations-Coupon. Bitte schicken Sie mir den VW-Transporter-Prospekt.
Name/Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ 130

Ausschneiden und einsenden an:
AMAG, Automobil & Motoren AG, 5116 Schinznach-Bad.

AMAG-Leasing für Firmen und Gewerbe:
Auskunft Tel. 056/43 01 01



5116 Schinznach-Bad
Benzin sparen, VW fahren

180.L11.2.6

Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen Azmoos

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. März 1980, 14 Uhr, in der Aula des Oberstufenschulhauses in Trübbach-Seidenbaum. (Die Automobilisten werden gebeten, die auf dem Werkareal der Balzers AG, Trübbach, reservierten Parkplätze zu benutzen.)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1979 sowie des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen und Umfrage.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen vom 5. März 1980 an beim Hauptsitz Azmoos und bei der Filiale Sevelen zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens am Donnerstag, den 13. März 1980, bei den Sitzen der Bank bezogen werden. An der Versammlung selbst werden aus organisatorischen Gründen keine Karten mehr ausgegeben.

9478 Azmoos, den 18. Januar 1980

Der Verwaltungsrat

Banque Vaudoise de Crédit

Convocation

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 27 mars 1980, à 15 h. 30, au Grand Restaurant du Palais de Beaulieu, à Lausanne (parc de stationnement dans les jardins du Comptoir Suisse).

Ordre du jour:

1. Discussion des rapports sur l'exercice 1979 et votation sur leurs conclusions.
2. Nominations statutaires.
3. Nomination de l'organe de contrôle.
4. Modifications des statuts.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être demandées au siège social à Lausanne, ainsi qu'auprès de la succursale d'Yverdon et des agences d'Aigle, Aubonne, Avenches, Bière, Bussigny, Château-d'Oex, Cully, Echallens, La Sarraz, Leysin, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Oron, Payerne, Renens, Rolle, Sainte-Croix, Vallorbe, Vevey et Villars-sur-Ollon, jusqu'au 25 mars, à 16 h. 30, moyennant la justification de la qualité de sociétaire.

Le compte de pertes et profits et le bilan, le rapport de l'organe de contrôle, de même que les propositions de modification des statuts sont à la disposition des sociétaires au siège, à la succursale et dans les agences de la banque.

Lausanne, le 10 mars 1980

Au nom du conseil d'administration
Le président: M. Rochat
Le secrétaire: L. Grassmann

Banque Nationale pour le Développement Economique Rabat, Maroc

avec la garantie du Royaume du Maroc

Emprunt à taux variable 1980-1990 fr.s. 38 000 000

(Numéro de valeur 780.971)

Les obligations de l'emprunt susmentionné porteront intérêt à 6% p.a. pour le semestre contractuel se terminant le 5 septembre 1990 (coupons n° 1 payables le 5 septembre 1980), soit un intérêt de fr.s. 34.38 par fraction de nominal fr.s. 1000.- de l'emprunt.

Par ordre:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA

Aryaman Consulting SA

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 28 mars 1980, à 11 h., dans les bureaux de la Société, à Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Contrôle des présences.
2. Procès-verbal de la dernière assemblée générale des actionnaires.
3. Rapport du conseil d'administration.
4. Comptes, rapport de l'organe de contrôle, décharge aux organes responsables.
5. Divers.

Les actions ou récépissés bancaires doivent être présentés avant l'ouverture de l'assemblée générale.

Les comptes et le rapport de l'organe de contrôle sont à disposition des actionnaires, au bureau de la société, 3, quai du Mont-Blanc, à Genève, dès le 17 mars 1980

Le conseil d'administration

Syndicat Immobilier Regor

Les porteurs de parts du Syndicat Immobilier Regor sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

en les bureaux de Sicom SA, 24, rue de l'Athénée, à Genève, le lundi 24 mars 1980, à 14 h. 30.

Ordre du jour:

1. Examen et décision relative à la réalisation de l'immeuble propriété de la SI Grand-Saconnex La Tour 4 b 2.
2. Examen et décision, le cas échéant, quant aux modalités de la réalisation de l'immeuble précité.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire faisant l'objet de la présente convocation, les porteurs de parts Regor devront, soit les présenter, soit produire une attestation bancaire de propriété et de blocage desdites parts.

Genève, le 11 mars 1980

Sicom SA

Wer nicht inseriert . . . wird vergessen!



INFORMATION MUSICHE SCHULE

Aber wir sind in der Lage, für Ihr gutes Geld spürbar mehr zu bieten.

SEKUNDARSCHULE:

**Aufnahme ohne Prüfung
Vorbereitung auf höhere Schulen
Abschluss mit Diplomarbeit**

Unsere Jahrgangsklassen umfassen zirka 16 bis 18 Schüler.

Der Hauptunterricht erfolgt für alle in Kursklassen von zirka 10 bis 14 Schülern

oder auf Wunsch der Eltern in Studioklassen, die limitiert sind auf 3 bis 5 Schüler pro Klasse.

Dies ist unsere Gewähr für erstklassige Schulung, intensive Talentförderung und reelle Möglichkeit für die Überwindung spezifischer Lernstörungen oder Schwächen.

Es gibt keine Alternative mit vergleichbarer Unterrichtsqualität.

Die Tagesschule ermöglicht Mittagessen, Aufgabenhilfe oder auf Wunsch halbtägige Schulung mit all ihren Vorteilen.

Ich wünsche Ihre ausführlichen Dokumente

Name Vorname

Adresse Ort

Musische Schule H. Högelhammer
Monbijoustrasse 27, 3011 Bern, Telefon 25 28 22

Rechnungsruf – Öffentliches Inventar

Verlassenschaft

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Thun vom 7. März 1980 ist über den Nachlass der hier genannten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 8. September 1971 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der genannten Person aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Fristen beim zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird jede Haftung abgelehnt (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldner aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schulden bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Bienz Hans Peter

geb. 11. Mai 1921, von Rüderswil, Notar, wohnhaft gewesen in Hiltterfingen, Aebnitstrasse 15, verstorben am 7. Februar 1980, in Hiltterfingen.

Eingabefrist bis und mit 15. April 1980:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser beim Regierungsstatthalteramt Thun;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Renatus Eitz, Bälliz 59, 3600 Thun.

Massaverwalter: Herr Kurt Schädeli, Treuhandbüro, Belpbergstrasse 46c, 3110 Münsingen.

Thun, den 10. März 1980

Der Beauftragte:
Renatus Eitz, Notar

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Ihr Telefon ist eine halbe Sache ohne...



Lautsprecher, Tasten, Nummernspeicher, Stoppuhr, Wahlwiederholung, Digitalanzeige.

Der Telefon-Schnellwähler:

Habimat HT80

bietet Ihnen alle diese Vorteile und noch mehr. Ab Sfr. 49.-/Mt (auf Wunsch 1 Woche Gratis-Test). Verlangen Sie die umfassende HT80-Dokumentation.

Wäthler Telefon Computer

Feldstrasse 4B, 8942 Oberrieden, Tel. 01 28 32 92

Name/Firma

Adresse

Günstige Gelegenheit

Hasler-Buchungs- und Fakturerautomat

Occasionsmaschine in gutem Zustand. Organisationsbetreuung, Garantie und Service gewährleistet.

Anfragen an Thurnherr SA, Morgenstrasse 121, 3018 Bern, Tel. 031 56 09 01

Zu verkaufen

Renault-Bus
gelb, 9 Pl., 1300 6.7H
MFK 15 000 km
Fr. 11 500.-

Toyota-Bus
weiss, 9 Pl., 1600
180 MFK 3000 km
Fr. 14 800.-
Tel. 073 51 13 13,
Int. 23 Hr. Eisenhut